

# Der Unterrichtsentwurf

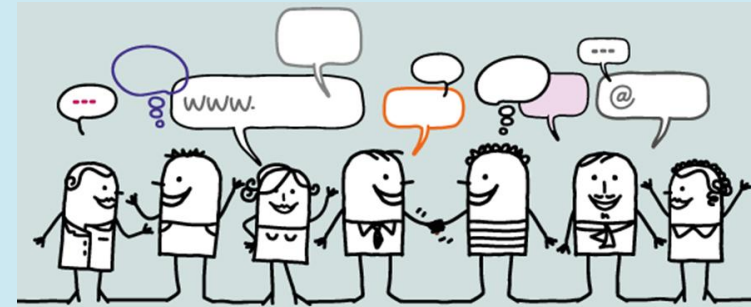
Didaktische Überlegungen  
Methodische Überlegungen

# Inhalte der Veranstaltung

- Austausch
- Analyse des Lerngegenstandes
- Didaktik vs. Methodik
  - Die Begriffe
  - Zuordnung der Inhalte zu den Kapiteln des Unterrichtsentwurfs
  - Klafki: Das Primat der Didaktik
  - sprachliche Mittel
- Hospitationen
- Feedback

# Austausch

- Was beschäftigt Sie gerade sehr?
- Was hat Sie in letzter Zeit viel Energie gekostet?
- Zu welchem Thema brauchen Sie gerade eine Idee?
- Was klappt schon richtig gut?
- Was war ein besonders schönes Erlebnis in den letzten Wochen?



# Die Kapitel des Unterrichtsentwurfs

- Deckblatt oder Kopfleiste:
  - Name der Lehrkraft im APL
  - Schule
  - Klasse
  - Raum und Zeit
  - Namen der beteiligten Personen: SL, StL, AL, Koordinator/in
- Kurzdarstellung der Stunde
  - Thema der Einheit
  - Thema der Stunde
  - Bezug zu den Fachanforderungen / zum schulinternen Fachcurriculum
  - Hauptintention
  - Auflistung der einzelnen Stunden der Unterrichtseinheit
  - Angabe der fördernden Kompetenzen
- Begründungen (zwei Seiten)
  - Angaben zur Lerngruppe, unterrichtliche Voraussetzungen
  - Didaktische Überlegungen und Entscheidungen
  - methodische Überlegungen und Entscheidungen

# Didaktik? Methodik?

## Erklären Sie bitte die Begriffe.

Didaktik

Methodik

Vgl. <https://xn--pdagogik-und-psychologie-qbc.de/didaktik-und-methodik/>

# Didaktik? Methodik?

## Erklären Sie bitte die Begriffe.

### Didaktik

- Wissenschaft vom Lehren und Lernen
- Fragen der **Didaktik**:
  - **Was** vermitteln wir im Unterricht?
  - **Warum** beschäftigen wir uns mit dem Lerngegenstand im Unterricht
  - **Wozu / Mit welchem Ziel** beschäftigen wir uns mit dem Lerngegenstand?

### Methodik

- Die **Methodik** ergibt sich aus der **Didaktik**.
- Fragen der **Methodik**:
  - **Wie** vermitteln wir den Lerngegenstand?
  - **Wie** können SuS den Lerngegenstand besonders gut erfassen?

# Didaktik oder Methodik?

## Klafki: Primat der Didaktik

Wolfgang Klafki fordert das Primat der **Didaktik** gegenüber der **Methodik**.

- Was meint er damit?
- Welche Bedeutung hat das *Primat der Didaktik gegenüber der Methodik* für
  - unsere Unterrichtsvorbereitung?
  - unsere Unterrichtsreflexion?
  - die Benotung von Unterrichtsstunden?



# Didaktik oder Methodik?

## Klafki: Primat der Didaktik

Wolfgang Klafki fordert das Primat der **Didaktik** gegenüber der **Methodik**.

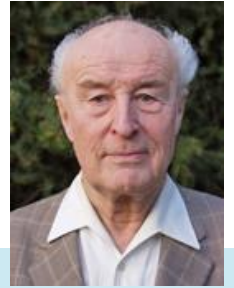
Was meint er damit?

- Lk setzen Methoden ein, damit ihre SuS erfolgreich lernen können.
- Damit SuS erfolgreich lernen können, müssen Lk aber zuerst Lernziele bestimmen: d. h. sie müssen Inhalte, Fähigkeiten, Fertigkeiten, Verhalten oder Einstellungen benennen, die die SuS lernen sollen. (= **WAS?**)
- Erst wenn die Lk das Lernziel (= **WAS?**) bestimmt hat, ist es sinnvoll zu überlegen, mit welchen Methoden die SuS dieses Lernziel am besten erreichen. (= **WIE?**)



# Didaktik oder Methodik?

## Klafki: Primat der Didaktik



Wolfgang Klafki fordert das Primat der **Didaktik** gegenüber der **Methodik**.

Welche Bedeutung hat das *Primat der Didaktik gegenüber der Methodik* für

- meine Unterrichtsvorbereitung?

→ Die Lk muss immer zuerst Lernziele und Inhalte (= **WAS?**) bestimmen, bevor sie über Unterrichtsphasen, Methoden, Medien, Sozialformen, Binnendifferenzierung ... sinnvoll nachdenken kann (= **WIE?**).

- meine Unterrichtsreflexion?

→ Die Lk sollte immer zuerst das **Was?** reflektieren.

→ Wenn die SuS die Lernziele nicht erreicht haben muss die Lk überlegen:

a) Lag es an der **Didaktik** oder **Methodik**, dass die SuS das Lernziel nicht erreicht haben?

b) War das Lernziel (= **WAS?**) angemessen?

c) Wie kann ich Methoden, Medien, Sozialformen, Binnendifferenzierung verändern, damit die SuS das Lernziel erreichen können (= **WIE?**)

# Didaktik oder Methodik?

## Klafki: Primat der Didaktik

Wolfgang Klafki fordert das Primat der **Didaktik** gegenüber der **Methodik**.

Welche Bedeutung hat das *Primat der Didaktik gegenüber der Methodik* für

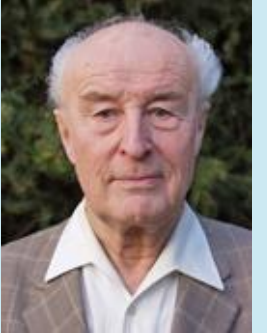
- die Benotung meiner Unterrichtsstunden?

Es ist negativ,

- wenn die SuS die Lernziele nicht erreichen konnten (= **WAS?**).
- wenn die didaktische Reduktion nicht angemessen war (= **WAS?**).
- wenn Lernziele und Lerninhalte nicht in den Fachanforderungen stehen (= **WAS?**).

Eine Unterrichtsstunde, war nicht unbedingt schlecht, wenn die Didaktik gut war,

- auch wenn die Binnendifferenzierung (= **WIE?**) nicht funktioniert hat.
- auch wenn die Wahl der Sozialformen (= **WIE?**) nicht so gut war.
- auch wenn die Wahl der Medien (= **WIE?**) nicht so gut war.



# Didaktik oder Methodik?

**Ordnen Sie die Inhalte des Unterrichtsentwurfs bitte zu! Begründen Sie Ihre Zuordnung!**

- Informationen über den Lerngegenstand geben
- das Unterrichtsthema einem Thema der FA zuordnen
- Alternatives Vorgehen im Unterricht beschreiben
- Lernvoraussetzungen der SuS beschreiben
- Eine Unterrichtsphase genau beschreiben
- Maßnahmen zur Binnendifferenzierung beschreiben
- die didaktische Reduktion beschreiben
- die Entscheidung für ein Medium begründen
- die Entscheidung für eine Sozialform begründen
- Kompetenzen, die gefördert werden sollen, beschreiben
- das Lernziel der SuS erläutern
- Erläuterungen zur Vorentlastung des Lerngegenstandes bzw. von Unterstützungsmaßnahmen

# Didaktik oder Methodik?

Ordnen Sie die Inhalte des Unterrichtsentwurfs bitte zu! Begründen Sie Ihre Zuordnung!

## Didaktik

- Informationen über den Lerngegenstand geben
- das Unterrichtsthema einem Thema der FA zuordnen
- Lernvoraussetzungen der SuS beschreiben
- die didaktische Reduktion beschreiben
- Kompetenzen, die gefördert werden sollen, beschreiben
- das Lernziel der SuS erläutern

## Methodik

- Alternatives Vorgehen im Unterricht beschreiben
- Eine Unterrichtsphase genau beschreiben
- Maßnahmen zur Binnendifferenzierung beschreiben
- Die Entscheidung für ein Medium begründen
- die Entscheidung für eine Sozialform begründen
- Erläuterungen zur Vorentlastung des Lerngegenstandes bzw. von Unterstützungsmaßnahmen

# Didaktik: Analyse des Lerngegenstandes und didaktische Reduktion Tipps für die Unterrichtsplanung

- Analyse des Lerngegenstandes:
  - Analysieren Sie den Lerngegenstand!
  - Analysieren Sie nicht den Verlauf des Unterrichts! Analysieren Sie nicht das, was die SuS getan haben oder tun werden!
  - Beachten Sie auch Details des Lerngegenstandes!
  - Definieren Sie wichtige Begriffe!
  - Begründen Sie die Wahl einer bestimmten Definition!
  - Erklären Sie wichtige Konzepte!



# Didaktik

## Analyse des Lerngegenstandes und didaktische Reduktion

Sie wollen den folgenden Sachtext in einer fünften Klasse lesen. Analysieren Sie den Lerngegenstand!

- Was sind die wichtigen Inhalte des Textes?
- Welche Schwierigkeiten erkennen Sie?

### Energieformen

In einem Wasserkraftwerk wird elektrischer Strom erzeugt. Wasser fällt vom Stausee durch ein Rohr in die Tiefe und dreht eine Maschine, die Turbine. Von der Turbine fließt das Wasser weiter in den Fluss. Die Turbine treibt dann den Generator an, der die Kraft des strömenden Wassers in elektrische Energie verwandelt. Vom Generator wird der Strom zum Transformator geleitet und von dort fließt er in die Hochspannungleitungen. Damit kann er über weite Strecken in die Fabriken oder Städte transportiert werden.

# Didaktik

## Analyse des Lerngegenstandes und didaktische Reduktion

### Schwierige Begriffe

#### Energieformen

In einem Wasserkraftwerk wird elektrischer Strom erzeugt. Wasser fällt vom Stausee durch ein Rohr in die Tiefe und dreht eine Maschine, die Turbine. Von der Turbine fließt das Wasser weiter in den Fluss. Die Turbine treibt dann den Generator an, der die Kraft des strömenden Wassers in elektrische Energie verwandelt.



Die Turbine ist eine [Maschine](#), die [z. B.] durch [Wasser](#) angetrieben wird. Dadurch beginnt sich der innere Teil um die eigene [Achse](#) zu drehen. [...] Mit der Turbine wird ein [Generator](#) verbunden, und dieser macht [elektrischen Strom](#).

Turbinen sind eigentlich Wasserräder, die man weiterentwickelt hat. Sie sind heute so wichtig, weil sie fast den gesamten elektrischen Strom auf der Welt herstellen.

# Didaktik

## Analyse des Lerngegenstandes und didaktische Reduktion

Was sind die wichtigen Inhalte?

- Es geht in dem Text darum, wie von einem Wasserkraftwerk Strom erzeugt wird und wie der Strom zum Verbraucher transportiert wird.
- Wasser aus dem Stausee → Wasser dreht die Turbine → Wasser in den Fluss / Turbine treibt den Generator an → Generator wandelt die Energie des strömenden Wassers in elektrische Energie um.

### Energieformen

In einem Wasserkraftwerk wird elektrischer Strom erzeugt. Wasser fällt vom Stausee durch ein Rohr in die Tiefe und dreht eine Maschine, die Turbine. Von der Turbine fließt das Wasser weiter in den Fluss. Die Turbine treibt dann den Generator an, der die Kraft des strömenden Wassers in elektrische Energie verwandelt. Vom Generator wird der Strom zum Transformator geleitet und von dort fließt er in die Hochspannungsleitungen. Damit kann er über weite Strecken in die Fabriken oder Städte transportiert werden.

# Didaktik

## Analyse des Lerngegenstandes und didaktische Reduktion

Welche Schwierigkeiten erkennen Sie?

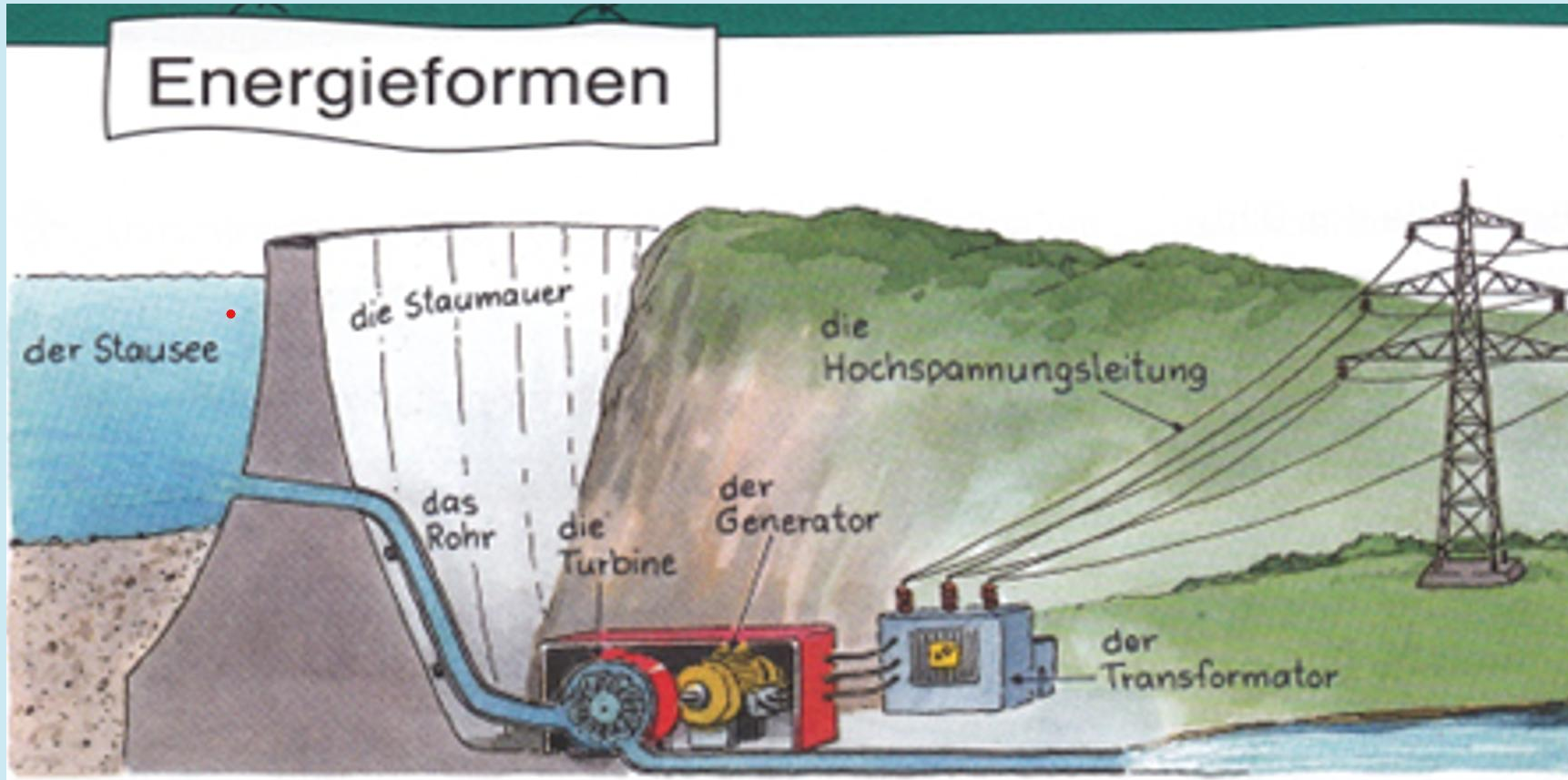
- Fachbegriffe (lange, unbekannte Wörter)
- Passivformen (z. B.: wird erzeugt, wird geleitet)
- ...

### Energieformen

In einem Wasserkraftwerk wird elektrischer Strom erzeugt. Wasser fällt vom Stausee durch ein Rohr in die Tiefe und dreht eine Maschine, die Turbine. Von der Turbine fließt das Wasser weiter in den Fluss. Die Turbine treibt dann den Generator an, der die Kraft des strömenden Wassers in elektrische Energie verwandelt. Vom Generator wird der Strom zum Transformator geleitet und von dort fließt er in die Hochspannungsleitungen. Damit kann er über weite Strecken in die Fabriken oder Städte transportiert werden.

# Didaktik

## Analyse des Lerngegenstandes und didaktische Reduktion



Visualisierung der wichtigsten Inhalte des Textes:

- Wasser aus dem Stausee fließt in ein Rohr.
- → Das Wasser dreht die Turbine.
- → Das Wasser fließt in den Fluss. Die Turbine treibt den Generator an.
- → Der Generator wandelt die Energie des strömenden Wassers in elektrische Energie um.

Entnommen aus: Schroedel (Hrsg.): Sachtexte knacken 3 / 4, Braunschweig, 2006.


# Didaktik

## Analyse des Lerngegenstandes und didaktische Reduktion

**Energieformen**

1 Unterstreiche mit verschiedenen Farben im Text:

- blau** die Teile des Kraftwerkes.
- rot** die Wörter, die beschreiben, was das Wasser macht.
- grün** die Wörter, die beschreiben, was mit dem Strom geschieht.



2 Fülle die Tabelle aus.

Teile des Kraftwerkes	Was das Wasser macht	Was mit dem Strom geschieht
die Turbine	fällt durch ein Rohr	wird im Kraftwerk erzeugt

# Didaktik: Analyse des Lerngegenstandes und didaktische Reduktion

## Beispiel: Wie gehe ich vor?

- Stellen Sie sich vor: Sie wollen im DaZ-Unterricht das Perfekt einführen.
- Was müssen die SuS lernen? (= Analyse des Lerngegenstandes)
  - ...
  - ...
  - ...
- Was wählen Sie für die erste Stunde zum Perfekt aus? (= didaktische Reduktion)
  - ...
  - ...

# Kriterium 1: Hat die Lk sachlich und fachlich korrekt unterrichtet?

## Was ist *didaktische Reduktion*?

- Sie wollen das Perfekt einführen.
- Was müssen die Schüler lernen? (= Analyse des Lerngegenstandes)
  - Funktion des Perfekts (= Ausdruck von etw. Vergangenem)
  - Regelmäßiges Partizip II (**gesagt**, **gespielt**...)
  - Unregelmäßiges Partizip II
    - Partizip II = Infinitiv (bekommen, geschehen)
    - Partizip II = ge + Infinitiv (**gesehen**, **gelesen** ...)
    - Partizip II = ge + Wurzel mit verändertem Stammvokal + en (**gesungen**, **gesprochen** ...)
  - Perfekt mit „haben“ und Perfekt mit „sein“
  - Verbklammer
  - Perfekt Passiv
  - ...
- Was wählen Sie für die erste Stunde zum Perfekt aus? (= didaktische Reduktion)
  - z. B.: Funktion des Perfekts, Perfekt mit „haben“ + regelmäßiges Partizip
  - z. B.: Funktion des Perfekts, Perfekt mit „haben“ + regelmäßiges Partizip + Verbklammer

# Redemittel: Informationen über den Lerngegenstand geben

- Das Thema der Stunde ist ...
- Zentral für das Verständnis von ... ist der Begriff / die Formel ...
- Voraussetzung für das Verständnis des Lerngegenstandes ... ist der Begriff / die Formel ...
- Die Definition des Begriffes ... ist ...
- Der Begriff ... bedeutet ...
- Der Lerngegenstand untergliedert sich in ...
- Zum Lerngegenstand gehören ...
- Der Begriff ... ist den SuS bekannt.
- Der Begriff / Die Formel / Die Antwort auf die Frage ... wird in der Stunde erarbeitet.
- Voraussetzung für das Verständnis des Begriffes ... / die Erarbeitung von ... / die Anwendung von ... ist ...

# Redemittel: die didaktische Reduktion beschreiben

- Für die SuS besonders relevant / interessant ist ...
- Weil ... für die Lernenden einen hohen Lebensweltbezug aufweist, habe ich ... ausgewählt.
- Weil ... die Voraussetzung für das Verständnis von ... ist, setze ich in der Stunde den Schwerpunkt auf.
- Der Fokus der Stunde liegt auf ..., weil ... für das Verständnis von ... besonders zentral ist.
- Ich der vorliegenden Stunde gehe ich zunächst auf ... ein, weil das die Basis für ... ist. Im weiteren Verlauf der UE erarbeiten die SuS dann...
- Der Lerngegenstand XY steht exemplarisch für ... Daher habe ich ihn ausgewählt.
- Der didaktische Schwerpunkt der Stunde liegt in der Beantwortung der Frage „???“ der Lösung des Problems „!!!“
- Aufgrund des hohen Anspruches des Lerngegenstandes / des Textes habe ich mich für folgende didaktische Reduktion entschieden: ...
- Da die SuS die Regel ZX / das sprachliche Phänomen YX/ die Formel XY nicht nur kennenlernen, sondern auch anwenden sollen, habe ich mich für eine didaktische Reduktion entschieden.

# Redemittel: Bezug zu den Fachanforderungen

- Der Lerngegenstand XY ist dem Bereich ... der Fachanforderungen für das Fach ... zuzuordnen.
- Der Lerngegenstand XY findet sich in den Fachanforderungen unter dem Thema ... wieder.
- Ich habe (den Lerngegenstand) XY unter Berücksichtigung der Fachanforderungen für das Fach ... ausgewählt.
- Durch die Beschäftigung mit (dem Lerngegenstand) XY, erweitern die SuS ihre Kompetenzen im Bereich YZ.
- Durch die Auseinandersetzung mit (dem Lerngegenstand) XY, wird vor allem die Kompetenz XY geschult.
- Mit ... knüpft der Lerngegenstand an das Thema XY / den Themenbereich XY der Fachanforderungen Philosophie / Chemie / DaZ / Englisch ... an
- In der Stunde geht es mir um die Erweiterung der Kompetenz YZ gemäß den Fachanforderungen Philosophie / Chemie / DaZ / Englisch ...

# Redemittel:

## Die Auswahl eines methodischen Vorgehens / einer Sozialform / eines Mediums begründen

- In der Phase ... habe mich für die Methode ... / Sozialform ... entschieden, weil ...
- Ein Vorteil an der Methode ... / Sozialform ... gegenüber ... ist ...
- Durch die Methode / Sozialform / Verwendung des Mediums XY ... möchte ich erreichen, dass die SuS ...
- Mit Hilfe der Methode / Sozialform / des Mediums XY sollen die SuS ...
- Alternativ wäre es auch möglich, ... . Jedoch ... / Aber ...
- Wegen des hohen Anspruches des Lerngegenstandes / des Textes habe ich mich für die Methode XY entschieden.
- Wegen des großen zeitlichen Aufwandes habe ich mich für eine arbeitsteilige PA / GA / die Methode XY entschieden.
- Mit dem Ziel einer möglichst starken kognitiven Aktivierung der SuS habe ich mich für die Methode Think-Pair-Share entschieden.
- Um ... zu fördern, habe ich mich gegen die Alternative ... entschieden

# Redemittel:

## Erläuterungen zur Vorentlastung des Lerngegenstandes geben

- Für die Erarbeitung des Lerngegenstandes WX / die Lektüre des Textes XY/ die Lösung des Problems YZ benötigen die SuS Wissen über ... / müssen die SuS ... können.
- Damit die SuS den Lerngegenstand XY erarbeiten können, ist es notwendig, dass sie ... kennen / verstehen / anwenden können. Daher ...
- In der vorangegangenen Stunde / den letzten Stunden hat die Lerngruppe ... erarbeitet. Dieses Hintergrundwissen möchte ich den SuS (im Einstieg / in der Hinführung) ins Gedächtnis rufen.
- Schwierig wird für die SuS ... sein. Daher lasse ich die SuS ... (im Einstieg) wiederholen / sollen die SuS (im Einstieg) ihr Vorwissen zu ... / zum Thema ... reaktivieren.

# Hospitationen

## Ihr fünfter Beobachtungsauftrag / Arbeitsauftrag:

- **Motivierende, aussagekräftige, auf die Fehler bezogene Korrektur**
  - Beobachten Sie bitte, wie Lehrkräfte korrigiert haben.
  - Notieren Sie bitte Formulierungen, die Sie gut finden.

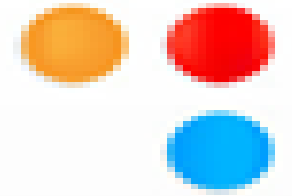
### Lernzuwachs beschreiben:

- Beschreiben Sie bitte, was die SuS in den Unterrichtsstunden, in denen Sie hospitiert haben, gelernt haben.
- Fragen Sie bitte die Lk,
  - a) ob sie mit dem Lernzuwachs der SuS zufrieden ist.
  - b) warum sich die Lk für ihr Vorgehen entschieden hat.
  - c) welche Alternativen es zu ihrem Vorgehen gibt.

### Unterrichtsreflexion:

- Schreiben Sie bitte zusammen mit Ihrer AL drei Punkte auf, die Ihnen beim Teamteaching / Unterricht unter Anleitung gut gelungen sind!
- Beschreiben Sie bitte zusammen mit Ihrer AL einen Knackpunkt beim Teamteaching / Unterricht unter Anleitung.

# Fehlerkorrektur

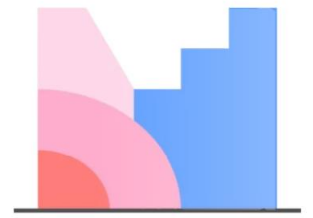


Notieren Sie bitte gute Formulierungen.

- It goes in the right direction, but ...
- Excellent, just use a verb instead of a noun. That's very German-like.
- Versuch es noch einmal. + KONKRETER TIPP, der zur richtigen Lösung hinführt.
- Denke bitte noch einmal nach. + + KONKRETER TIPP, der zur richtigen Lösung hinführt.



# Hospitationen



Mentimeter

## Ihr fünfter Beobachtungsauftrag / Arbeitsauftrag:

### Motivierende, aussagekräftige, auf die Fehler bezogene Korrektur

- Beobachten Sie bitte, wie Lehrkräfte korrigiert haben.
- Notieren Sie bitte Formulierungen, die Sie gut finden.

### Lernzuwachs beschreiben:

- Beschreiben Sie bitte, was die SuS in den Unterrichtsstunden, in denen Sie hospitiert haben, gelernt haben.
- Fragen Sie bitte die Lk,
  - a) ob sie mit dem Lernzuwachs der SuS zufrieden ist.
  - b) warum sich die Lk für ihr Vorgehen entschieden hat.
  - c) welche Alternativen es zu ihrem Vorgehen gibt.

## Unterrichtsreflexion:

- Schreiben Sie bitte zusammen mit Ihrer AL drei Punkte auf, die Ihnen beim Teamteaching / Unterricht unter Anleitung gut gelungen sind!
- Beschreiben Sie bitte zusammen mit Ihrer AL einen Knackpunkt beim Teamteaching / Unterricht unter Anleitung.

# Hospitationen, Teamteaching, Unterricht unter Anleitung

## Ihr sechster Arbeitsauftrag:

### Schreiben Sie bitte

- Eine Analyse zu einem Lerngegenstand, den Sie im Teamteaching oder im angeleiteten Unterricht behandeln.
- Beschreiben Sie bitte Maßnahmen zur didaktischen Reduktion des Lerngegenstandes.
- Laden Sie Beides bitte in unserem Moodle-Kurs hoch.



The screenshot shows a Moodle course interface. At the top, there is a navigation bar with 'Startseite', 'Dashboard', and 'Meine Kurse'. On the right, there is a search bar, notification icons, a user profile 'IS', and a 'Bearbeiten' toggle switch. Below the navigation bar, there are two activity slots. The first slot is titled 'Unterricht unter Anleitung APL' and the second slot is titled 'Hausaufgaben\_Analyse des Lerngegenstandes und didaktische Reduktion'. Both slots have a '+ Aktivität oder Material anlegen' button. A red arrow points from the 'Bearbeiten' toggle switch to the first slot, and another red arrow points from the 'Bearbeiten' toggle switch to the second slot.

1. Zum Hochladen einer Datei müssen Sie den Button „Bearbeiten“ aktivieren.

2. Wenn Sie „Bearbeiten aktiviert haben, können Sie hier eine Datei hochladen.

# Feedback

Diese Evaluationszielscheibe ist unter folgendem Code erreichbar:

**2syw**

Bitte notieren Sie sich den Code, um später darauf zugreifen zu können. Die Schülerinnen und Schüler erreichen die Zielscheibe unter folgender Adresse:

<https://oncoo.de/2syw>



Los geht's!